Homo floresiensis

– Der “Hobbit” war eine eigene Menschenart

Homo floresiensis – Der “Hobbit” war eine eigene Menschenart.
Der oft als Hobbit bezeichnete Mensch wird mittlerweile anders eingeschätzt.

Spiegel Online Wissenschaft –
Knochenfund in Indonesien: “Hobbit” war eigene Menschenart

> Er war etwa einen Meter groß, sein Gehirn hatte die Größe einer Orange: Der Fund einer als “Hobbit” bezeichneten Menschenart in Indonesien hat lange für Forscherstreit gesorgt. Nun gibt es Klarheit.
>
> Vermutlich schon vor 700.000 Jahren haben Vorfahren der oft “Hobbit” genannten Menschenart Homo floresiensis auf der indonesischen Insel Flores gelebt. Das schließt ein Forscherteam um den Anthropologen Yousuke Kaifu vom Nationalmuseum der Naturwissenschaften in Tokio aus einer Analyse von Zähnen und Knochen, die 2014 gefunden wurden.
> (…)
> Homo floresiensis war nur etwa einen Meter groß und hatte ein Gehirn von der Größe einer Orange. Die Wissenschaftler gehen davon aus, dass es sich um einen kleinwüchsigen Nachfahren des asiatischen Homo erectus handelt, der schon vor etwa einer Million Jahren in Indonesien lebte.

Süddeutsche:
Eigene Menschenart – Wie die “Hobbits” gelebt haben

> 1,06 Meter groß, 30 Kilo schwer: Stück für Stück fügt sich das Puzzle um die kleinen Menschen von Flores zusammen.

(…)
Zwei neue Arbeiten im Fachmagazin Nature setzen nun einige Puzzlestücke zu einem größeren Bild zusammen. Demnach lebten auf der Insel Flores seit mindestens 700 000 Jahren solch kleine Menschen mit einer Größe von durchschnittlich 1,06 Metern und einem Gewicht von unter 30 Kilogramm. Vermutlich stammt der Homo floresiensis vom Homo erectus ab, der deutlich größer und schwerer war und auch ein größeres Gehirn hatte. In der Isolation der Insel entwickelte sich wohl die kleinere Art. Dieses Phänomen der “Inselverzwergung” gibt es auch bei anderen Säugetieren, wenn sie auf Inseln leben, auf denen kaum Feinde sie bedrohen und die Nahrung eher knapp ist.

Deutschlandfunk:
Neues vom “Hobbit” – Homo floresiensis war eine eigene Menschenart

(..)
Dass homo floresiensis eine eigene Art ist, erscheint nun als sicher. Über seine Herkunft lässt sich jedoch weiter streiten. So wird unter anderem Homo habilis genannt. Die Funde des homo habilis sind ungefähr vor 2,1 bis 1,5 Millionen Jahre alt. Hat Allerdings trägt er primitive Merkmale, die es beim Hobbit nicht gibt. Außerdem gibt es keine Anzeichen dafür, dass er jemals Afrika verlassen hat.

Bevorzugt wird derzeit der asiatische Homo erectus, der vor einer Million Jahre die Insel erreicht hat. Er ist sicher ausgewandert, die Anatomie scheint zu passen, etwa was die Details der Zähne angeht. So findet sich bei den Mata-Menge Fossilien ein fünfter Höcker auf den Backenzähnen, den auch Homo erectus hatte. Falls die Hobbits vom Homo erectus abstammten, müssten sie sozusagen “geschrumpft” sein. Es gibt den Prozess der Inselverzwergung – und der müsste dann für das, was bislang für Hominiden angenommen wird, überraschend schnell abgelaufen sein.
(..)